

Jocelyne Greco

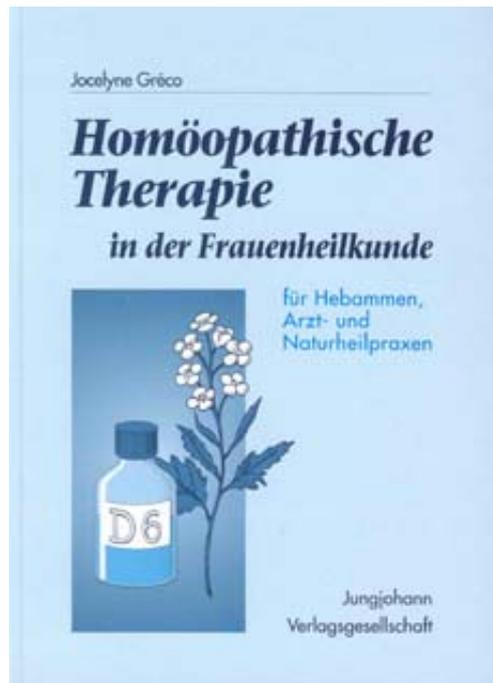
Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde

Extrait du livre

[Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde](#)

de [Jocelyne Greco](#)

Éditeur : Natura Med - Jungjohann Verlag



<http://www.editions-narayana.fr/b1093>

Sur notre [librairie en ligne](#) vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne

Tel. +33 9 7044 6488

Email info@editions-narayana.fr

<http://www.editions-narayana.fr>



Die Vorbereitung auf die Entbindung

Eine während des letzten Monats der Schwangerschaft oder mit Beginn der Kontraktionen verschriebene homöopathische Behandlung kann die Entbindung erleichtern, indem sie die Dilatation der Zervix verbessert und Scheinwehen abschwächt oder unterdrückt.

ACTEA RACEMOSA wird gelegentlich systematisch verschrieben, weil ihre klinischen Zeichen den meisten Symptomen entsprechen, die man während einer Entbindung beobachtet. Die Frau ist agitiert, ängstlich, nervös, reizbar und empfindlich. Sie kann traurig und melancholisch sein und hat hauptsächlich eine übertriebene Angst vor der Entbindung und davor, ein nicht normales Kind zur Welt zu bringen. Sie drückt ihre Ängste damit aus, daß sie dem Geburtshelfer zahlreiche Fragen stellt. Sie hat Schwierigkeiten liegen zu bleiben, da sie sich bei Bewegungen besser fühlt. Die manuelle Untersuchung des Beckens ist schwierig und schmerzhaft; die Patientin schreit, sobald man versucht sie zu untersuchen. Die Dilatation erfolgt langsam. Die Schmerzen sind von unterschiedlicher Intensität, erst erträglich, dann sehr heftig. Sie wechseln ständig den Ort, gehen vom Uterus aus und strahlen in die Hüften, Oberschenkel und die lumbo-sakrale Region aus. Zu Beginn der Zervixdilatation zittert die Frau und verlangt nach Wärme.

CAULOPHYLLUM: Alleine oder in Kombination mit *Actea Racemosa* wirkt dieses Heilmittel rasch wie ein oxytocinartiges Mittel. Es unterbindet Scheinwehen und wirkt bei drohender vorzeitiger Entbindung. Während der Entbindung reguliert es die Schmerzen von

ineffizienten Wehen (kurze, unregelmäßige, spastische Schmerzen).

Die Zervix ist starr, eine Erweiterung unmöglich. Die Frau ist erschöpft und empfindet allgemeine Schwäche und ein inneres Zittern. Sie kann nur mit Mühe sprechen oder schreien.

GELSEMIUM: Die Frau empfindet eine allgemeinen Mattigkeit, Erschöpfung und intensive Müdigkeit. Ein Zittern ist charakteristisch für dieses Heilmittel. Die Kranke wirkt gelegentlich schwerfällig, stumpfsinnig und ist kurz davor einzuschlafen. Uterine Trägheit, totales Fehlen von Schmerzen,

KALIUM CARBONICUM: Es handelt sich um eine erschöpfte Frau, die bei jeder Kontraktion über einen heftigen Schmerz in der Lumbaregion klagt. Entbindung „durch die Nieren“.

PULSATILLA: Es wird während der Entbindung bei Sistieren der Kontraktionen in der Austreibungsphase eingesetzt. Die Schmerzen sind unregelmäßig, ineffizient und wandernd. Sie treten zunehmend auf und verschwinden dann abnehmend wieder. Die Frau zittert und bevorzugt eine frische Umgebung.

CHAMOMILLA: Es wird verwendet in Fällen von unerträglichen Schmerzen bei jähzornigen, fordernden Frauen. Die Zervix ist mehr oder weniger starr, die Wehen sind m-suffizient.

ARNICA: Während der Schwangerschaft sind die Bewegungen des Fötus schmerzhaft. Gefühl von Steifigkeit und Quetschung. Die Frau ist erschöpft und hat Angst davor berührt zu werden. Die Vulva ist geschwollen und schmerzhaft. Heißer Kopf bei gleichzeitig kalter Nase und kaltem Körper.



Jocelyne Gréco

[Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde](#)

212 pages, relié
publication 1993



Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr